Nummer 05-1765-A03-V01



TÜV Pfalz

Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller

Brock Alloy Wheels GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber Brock Alloy Wheels GmbH

Schleidener Straße 32 53919 Weilerswist - Derkum QM-Nr. QA 05 100 02086

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell
 B18

 Typ
 B18-909

 Radgröße
 9Jx19H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
D3	B18-909 D3/BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	35	715	2150

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen BROCK CAR FASHION

Radtyp und Ausführung B18-909 (s.o.)
Radgröße 9Jx19H2
Einpresstiefe ET (s.o.)
Giessereikennzeichen JAW

Herkunftsmerkmal

Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	33

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 051765) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi

Skoda Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 05-1765-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

TUV Pfalz TUV Rheinland Group

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*, e1*2001/116*0151*	74-162 74-188 (incl. Vorderachs- Bremsanlage mit Scheiben- dmr. 320 mm)	225/35R19 235/35R19	K44 K46 K49 K50 T88 T91 K44 K46 K49 K50 T87 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Car Lim S01
Audi A4 B5 e1*93/81*0013* , e1*98/14*0013*	55-142	225/35R19	T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Au7 Car K41 K44 K46 K49 K50 K56 L02 Lim R21 S01
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*	162 (incl. Vorderachs- Bremsanlage mit Scheiben- dmr. 320 mm)	225/35R19 235/35R19	K44 K46 K49 K50 T88 K44 K46 K49 K50 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Car Cbo Lim S01
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*, e1*2001/116*0177*	96-162 96-162 (incl. Vorderachs- Bremsanlage mit Scheiben- dmr. 320 mm)	225/35R19 235/35R19	K44 K46 K49 K50 T88 K44 K46 K49 K50 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Cbo S01
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14*0151*, e1*2001/116* 0151,0177,0243*	253 253	235/35R19 235/35R19	Car K44 K46 K49 K50 Lim T91 Cbo K44 K46 K49 K50 T91 Y16	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 S01
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*	81-142 81-184 81-184 81-184	225/35R19 235/35R19 245/35R19 255/30R19 265/30R19	K45 K50 T88 G40 K41 K44 K45 K50 T87 T88 T91 G01 K41 K44 K45 K50 T89 T93 K44 K50 R03 T91 K44 K50 K90 R03 R39	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Au9 Car F32 K46 K49 L02 Lim R70 V19 X27 S01

Nummer 05-1765-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 -/Avant 4F e1*2001/116*0254*, e1*2001/116*0276*	89-246 89-246	245/35R19 255/35R19	K44 K46 K49 K50 K56 T93 K41 K44 K46 K49 K50 K56 T92 T96	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Car Lim S01
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*	191-250	245/35R19	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 F32 L02 X27 S01
Audi A8	155-246	245/40R19	143 K49 R37 T94 T98	A02 A04 A05
4E	155-246	245/45R19	143 G01 K41 K49 R37	A06 A08 A09
e1*2001/116*0198*,	155-246	255/40R19	143 K49 K50 T00 T96	A12 A14 A18
e1*2001/116*0246*	155-246	275/35R19	143 K49 K50 T00 T96	A70 A71 A72
	155-246	275/40R19	143 G01 K41 K49 K50	A73 Lim RDK V19 S01
Audi A8, S8	110-309	245/40R19	K49 K50 T94 T98	A02 A04 A05
D2 G850, e1*93/81*0005*; e1*98/14*0005*	110-309	255/40R19	K49 K50 K56 T96	A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 K45 K46 NBF R21 S02
Skoda Superb	74-142	225/35R19	K45 K46 K49 K50 L02 T88	A02 A04 A05
3U e11*98/14*0187*	74-142	235/35R19	G01 K41 K44 K45 K46 K49 K50 K56 L02 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18
	74-142	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	A58 Lim V19 S01
VW Passat 3B e1*95/54*0043*, e1*98/14*0043*	66-142	225/35R19	T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K41 K44 K49 K50 K56 L02 R70 S01
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*, e1*2001/116*0157*	74-142	225/35R19	K41 K42 K46 K49 K50 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car L02 Lim R70 S01
VW Passat	75-147	225/35R19	K44 K46 K50 K56 T88	A02 A04 A05
3C e1*2001/116*0307*	75-147	235/35R19	K41 K44 K46 K50 K56 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A18
	75-147	255/30R19	K44 K46 K50 K56 R03	A58 K49 Lim
	75-147	265/30R19	K44 K46 K50 K56 K90 R03	V19 S01

Nummer 05-1765-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 4 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat Variant	75-147	225/35R19	K44 K46 K56 T88	A02 A04 A05
3C	75-147	235/35R19	K41 K44 K46 K56 T87 T91	A06 A08 A09
e1*2001/116*0307*	75-147	255/30R19	K44 K46 K56 R03 T91	A12 A14 A18
	75-147	265/30R19	K44 K46 K56 K90 R03 T89 T91	A58 Car K49 K50 V19 S01
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*, e1*2001/116*0173*	202	235/35R19	G01 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car K41 K44 K45 K46 K49 K50 K56 L02 Lim S01
VW Phaeton 3D e1*98/14*0189*, e1*2001/116*0189* -Ottomotor,V6-Diesel	165-246 165-331	245/40R19 255/40R19	143 K49 R37 T98 143 K49 K50 T00 T96	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A70 A71 A72 A73 Lim RDK S01

Auflagen und Hinweise

- A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- **A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Nummer 05-1765-A03-V01



Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



Seite 5 von 9

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A70 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz Ventillänge [mm]: 49

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003

Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: grün Ventillänge [mm]: 48

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002

Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A72 A72 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: orange Ventillänge [mm]: 51

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004

Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: keine Ventillänge [mm]: 43

BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001

Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Nummer 05-1765-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



T**UV Ptalz** TUV Rheinland Group

Seite 6 von 9

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

- **F32** Auf ausreichend Abstand zwischen Rad-Reifen-Kombination und oberem Traggelenk an Achse 1 ist zu achten.
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **G40** Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße 215/55R16 oder 235/40R18 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß. kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

Nummer 05-1765-A03-V01



Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH



Seite 7 von 9

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

- R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R39 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	Reifentyp	zul. Achslast	V-max*	Luftdruck
Dunlop	SP 9000	VA: 1260kg HA: 1200kg	259 km/h	VA: 3,5 bar HA: 3,5 bar

^{*} Einschließlich Toleranz

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 265/30ZR19XL verwendet werden, die eine ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist dann durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller, Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer bescheinigen zu lassen.

- **R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- **RDK** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß, wenn vorhanden, das serienmäßige RDK- bzw. RDC-System (Elektronisches Reifendruck-Kontrollsystem) in Verbindung mit den Sonderrädern ggf. nicht mehr funktionsfähig ist. Dieses System ist dann durch einen Fach-Händler zu deaktivieren oder durch ein geeignetes Reifendruck-Kontrollsystem, wenn möglich, zu ersetzen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- **T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Nummer 05-1765-A03-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Hersteller Brock Alloy Wheels GmbH

T**UV Pfalz** TÜV Rheinland Group

Seite 8 von 9

- **T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- **V19** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

		Vorderachse	Hinterachse
Nr.	1	225/35R19	255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr.	2	225/40R19	255/35R19
Nr.	3	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr.	4	235/40R19	275/35R19
Nr.	5	235/45R19	255/40R19
Nr.	6	245/30R19	305/25R19
Nr.	7	245/35R19	265/30R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr.	8	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr.	9	245/45R19	275/40R19
Nr. 1	0	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 315/25R19
Nr. 1	1	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 1	2	255/50R19	285/45R19, 295/45R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

- **X27** Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienrädern 7,5 x 17 ET25 (A6 Allroad).
- **Y16** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektohydraulischem 6-Direktschaltgetriebe.

Nummer 05-1765-A03-V01



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 9Jx19H2 Typ B18-909

Brock Alloy Wheels GmbH

•

Seite 9 von 9

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2005.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.Januar 2006



Bohlander 00088552.DOC